

STADTVERWALTUNG MÜHLACKER

- A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g -

Samstag, den 12.07.2025 ÖBK Nr. 31

1.) Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am kommenden **Dienstag, 15.07.2025** findet um **19.00 Uhr** im Großen Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt. Zuhörer sind eingeladen.

Der Zugang zum Großen Ratssaal erfolgt über den Nebeneingang des Rathauses gegenüber der Stadtbibliothek.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

2. Bericht der Integrationsbeauftragten
3. Mühlackers Zukunft gemeinsam gestalten: Bürgerprojekt "Lange Nacht der Demokratie"
4. Annahme von Spenden 2025
5. Kalkulation der Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
6. Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)
- Anpassung der Waffen- und Sprengstoffgebühren
8. Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Mühlacker
- Kalkulation des Personalkostenersatzes
9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In Einzelfällen kann sich die Tagesordnung am Sitzungstag noch verändern. Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter <http://www.muehlacker.de/stadt/rathaus-politik/rathaus/amtliche-bekanntmachungen.php> oder in den Amtlichen Bekanntmachungen der Samstagsausgabe des Mühlacker Tagblattes.

2.) Ausländerbehörde geschlossen

Am Montag, den 21.07.2025 bleibt die Ausländerbehörde aus dienstlichen Gründen geschlossen.

3.) Sperrung der Nieferner Straße seit dem 02.07.2025

Wegen Baumaßnahmen im Rahmen des Glasfaserausbaus muss die Nieferner Straße in Enzberg ab dem 02.07.2025 für circa 3 Wochen vollständig für den Verkehr gesperrt werden. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmenden und die Anwohnerschaft werden um Verständnis für die Einschränkungen gebeten.

4.) **Grillstellen in den Wäldern des Enzkreises bei akuter Waldbrandgefahr gesperrt**

Ab sofort dürfen die Feuerstellen auf den eingerichteten Grillplätzen in den Wäldern des Enzkreises nur noch bei geeigneter Witterung genutzt werden; das teilt das Forstamt mit. Grund ist, dass anhaltende Trockenheit und hohe Temperaturen zu großer Waldbrandgefahr führen.

Für eine möglichst flexible Lösung knüpft das Forstamt die Sperrung der Grill- und Feuerstellen an den Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Dieser kann tagesaktuell für die jeweilige Region auf der Internetseite des DWD eingesehen werden (www.dwd.de/waldbrand). Ab der Gefahrenstufe 4 (hoch) ist die Nutzung der Grill- und Feuerstellen per Allgemeinverfügung verboten, unterhalb dieser Stufe ist die Nutzung weiter möglich. Aktuell ist die Stufe 4 in weiten Teilen des Enzkreises bereits erreicht.

Das Rauch- und Grillverbot werde in den nächsten Tagen verstärkt überwacht, wie das Forstamt ankündigt. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbußen geahndet, denn Waldbrände stellen eine akute Gefahr für Waldbesucher und Anwohner dar. Zudem können sie die wertvollen Wälder schädigen oder komplett vernichten.

Die Sperrung gilt bis auf Widerruf – je nachdem, wie sich die Lage entwickelt. Die Allgemeinverfügung zur Sperrung der Feuerstellen auf Grillplätzen ist im vollen Wortlaut unter „Amtliche Bekanntmachungen“ auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de zu finden.

5.) **Betrieb der Fontänen-Anlage in den Enzgärten muss unterbrochen werden.**

Bedingt durch einen kurzfristigen Defekt in der Anlage zur Überwachung der Wasserqualität und Filterung kann der Fontänenplatz in den Enzgärten derzeit nicht betrieben werden.

Die Stadt Mühlacker arbeitet an einer zeitnahen Reparatur.

Eine Wiederinbetriebnahme kann voraussichtlich zum 15. Juli 2025 vorgenommen werden.

6.) **Warnung vor Eichenprozessionsspinnern**

Die Stadt Mühlacker hat in den letzten Tagen vermehrt Meldungen über Eichenprozessionsspinnerbefall sowie über damit einhergehende Beschwerden von Einwohnerinnen und Einwohnern erhalten. Generell gibt es Anzeichen, dass die Ausbreitung der Raupe in diesem Jahr in ganz Deutschland sehr hoch ist.

Die 170 städtischen Eichen, die im Baumkataster Mühlacker erfasst sind, werden einmal jährlich auf Befall kontrolliert. Wird ein Nest entdeckt oder bei der Stadtverwaltung gemeldet, wird dieses

schnellstmöglich entfernt. Eine effektive Bekämpfung des Befalls innerhalb des städtischen Forstes ist dagegen nur schwer möglich.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sammeln sich tagsüber in Nestern, sogenannten Gespinsten, die oft am Stamm oder der Unterseite von Ästen hängen. Ab dem dritten Larvenstadium im Zeitraum Mai oder Juni entwickeln die Raupen Brennhaare, die bei Kontakt Hautreizungen und Atembeschwerden hervorrufen können. Diese Härchen können sich durch Wind auch im Umfeld der Nester ausbreiten.

Spaziergängerinnen und Spaziergänger in Waldgebieten sollten daher erhöhte Aufmerksamkeit zeigen und Hautbereiche, wie an Armen, Beinen, Hals und Nacken, nach Möglichkeit bedecken. Sollten Gespinste in den Bäumen entdeckt werden, sollte das Gebiet gemieden werden. In keinem Fall dürfen Raupen oder Nester berührt werden, eine Entfernung ist unbedingt Fachleuten zu überlassen. Sollte es zu einem möglichen Kontakt gekommen sein, wird ein schnellstmöglicher Kleiderwechsel sowie eine Waschung des gesamten Körpers empfohlen, um eine weitere Kontamination mit den Härchen zu vermeiden.

7.) **Stadtbus Mühlacker**
Änderungen auf der Stadtbuslinien 102 und 109 – sonntags.

Ab Sonntag, 14. Juli 2025 ändert sich die Linienführung und der Fahrplan der Linien 102 und 109 bei den Fahrten an Sonn- und Feiertagen nach Mühlhausen und Großglattbach. Der Linienverlauf beginnt am Busbahnhof und führt zu den Enzkreiskliniken, weiter nach Lomersheim und dann abwechselnd nach Mühlhausen und Großglattbach, jeweils im Zweistundentakt. Das Wohngebiet Heidenwäldle wird nicht mehr bedient, dort bestehen an der Haltestelle „Behr“ Verbindungen mit den Regionalbuslinien 700 und 702 vom und zum Busbahnhof. Am Busbahnhof bestehen Anschlüsse an die Linien 102 und 109. Die Fahrpläne werden auf den Homepages der Stadtwerke Mühlacker GmbH oder der VPE GmbH und in Kürze in den verschiedenen APP's zur Verfügung stehen.

8.) **Freibad Mühlacker**
Schwimmerbecken zeitweise gesperrt

Am Samstag, 19. Juli von ca. 16.30-18.30 Uhr und Sonntag, 20. Juli, von 11.30-13.30 Uhr, bleibt das Schwimmerbecken gesperrt. Alle anderen Bereiche können uneingeschränkt genutzt werden. Samstags findet der Heinzelmännchen Swim & Run und Sonntags, der Volksbank Triathlon, powered by Stadtwerke Mühlacker statt.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

9.) **Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen von privaten Büschen und Bäumen entlang öffentlicher Straßen und Wege**

Gemäß Bundesfernstraßengesetz bzw. nach § 28 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) ist das Lichtprofil entlang der Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen für Gehwege, Radwege und Fahrbahnen von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten.

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist es deshalb regelmäßig erforderlich, dass Äste, Zweige etc., die in das Lichtraumprofil hineinragen, umgehend entfernt werden. Des Weiteren sind alle Bäume bzw. Äste, die die Verkehrssicherheit gefährden, zu beseitigen.

Bei einem Verstoß kann die Stadtverwaltung Mühlacker die Anpflanzung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen. Wir weisen darauf hin, dass Ansprüche Dritter, für die die Beeinträchtigung des Lichtraumprofils ursächlich ist, in der Regel zu Lasten des jeweiligen Grundstückseigentümers gehen (z.B. Personenschäden, Schäden an Kleidung oder Lackkratzer an Fahrzeugen).

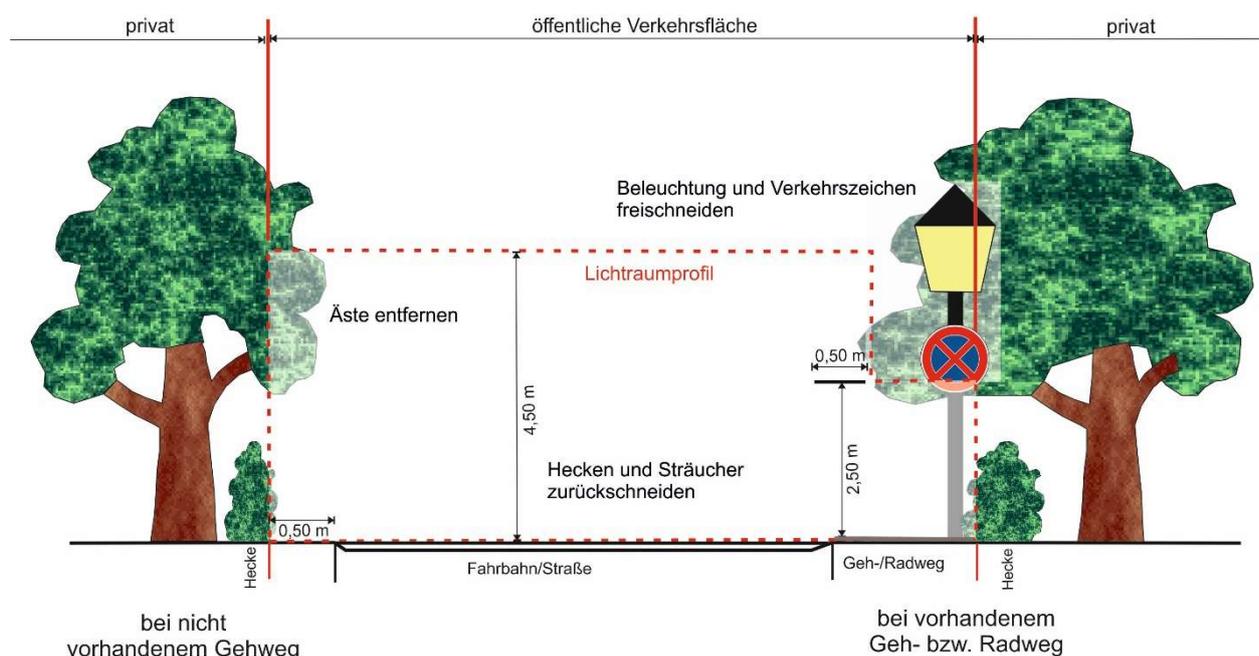
Zusammenfassung der Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen:

1. **Über die Fahrbahn** ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKWs und auch Rettungsfahrzeuge von 4,50 m sicher.
2. **Über Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
3. Ebenso sind **Bäume** auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
4. Bei Fahrbahnen ist ein **seitlicher Sicherheitsraum** von 0,50 m einzuhalten. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 m. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Anpflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
5. An **Straßeneinmündungen und –kreuzungen** müssen Anpflanzungen aller Art gem. StrG stets so niedergehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „**Sichtdreieck**“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und –kreuzungen – auf maximal 0,80 m Höhe zurückgeschnitten werden.
6. Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass **Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten** nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig und ohne Sichtbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.
7. Beachten Sie schon **vor dem Anpflanzen**, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
8. Denken Sie auch an die **Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer**. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B.

durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

9. Vom **Verbot des Naturschutzgesetzes**, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Lichtraumprofil



© Stadt Mühlacker/2021

10.) Die Bienenkönigin – ein heiter-musikalisches Märchentheater

Im Rahmen des Kultursommers Nordschwarzwald 2025 wird eine musikalische Inszenierung des Märchens „Die Bienenkönigin“ in der Stadtbibliothek Mühlacker für Kinder ab 5 Jahren aufgeführt. Silke Karl vom Theater vis-à-vis lädt am Samstag, den 26. Juli um 15 Uhr zu einem Eintrittspreis von 6 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene zum Zuschauen ein.

Vorherige Platzreservierung erforderlich über die Stadtbibliothek Mühlacker: Telefon 07041/876-328 oder per Mail an bibliothek@stadt-muehlacker.de

11.) Mühlacker entdecken..... Stadtführungstermine 2025

Engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mühlacker haben sich auf den Weg gemacht und die Besonderheiten ihrer Heimatstadt erforscht. Die Ergebnisse werden in der Stadtführungsreihe „Mühlacker entdecken – Bürgerinnen und Bürger zeigen ihre Stadt“ vorgestellt.

Das ganze Spektrum der Stadtführungen in Mühlacker finden sie auf der Homepage der Stadt Mühlacker unter www.muehlacker.de Weitere Informationen über das Rathaus Mühlacker, Telefon 07041 876-10 oder tourismus@stadt-muehlacker.de

Die Anmeldung erfolgt jeweils über die vhs Mühlacker, soweit nicht anders vermerkt:

- online: vhs.muehlacker.de
- telefonisch: Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen. Rufen Sie einfach an! Telefon 07041/876-300/302/303.

Sonntag, 13. Juli 2025

Die Stadt in der wir leben!

Rundgang durch die Mühlacker Innenstadt

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Bahnhofsvorplatz Mühlacker

Dauer: ca. 2 Std.

Stadtführerinnen: Frau Jakob-Bissem und Frau Gressert-Seidler

Anmeldung erwünscht über vhs Mühlacker - Kursnummer S1109.32

Bei einem kurzweiligen Spaziergang durch die Mühlacker Innenstadt erfahren Sie Interessantes von damals und heute. Die verschiedenen Anlaufpunkte sind unter anderem der Alte Badische Bahnhof, die Herz-Jesu-Kirche, das Rathaus und der Kelterplatz.

Sonntag, 7. September 2025

10 Jahre Enzgärten – wie Alles begann

Treffpunkt: 14.30 Uhr

beim Parkplatz am Hallenbad, Enztalsporthalle

Dauer: ca. 1 ½ Std.

Stadtführerin: Doris Ulrich

Anmeldung erwünscht über die vhs Mühlacker – Kursnummer: T1109.06

Führung durch die Enzgärten mit Informationen rund um die Planung und Durchführung der kleinen Gartenschau 2015 und Wissenswertes über Mühlacker.

Die Führung ist gut zu begehen, auch für Seniorinnen und Senioren.

Sonntag, 14. September 2025

Mühlhausen an der Enz – ein Dorf und seine Menschen

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Rathaus in Mühlhausen an der Enz

Dauer: ca. 2 ½ Std.

Stadtführer: Rudi Lang

Kosten: 4,00 Euro p.P., diese sind vor Ort zu bezahlen

Anmeldung erwünscht über vhs Mühlacker: Kursnummer T1109.03

Mühlhausen, der kleinste Stadtteil von Mühlacker, wunderschön gelegen an den Enzschlingen, bietet außer einer langen Geschichte auch einige außergewöhnliche Schicksale. Menschen, die im Ort geboren oder einige Zeit ihres Lebens dort wirkten, brachten das kleine Dorf über Jahrhunderte, bis in unsere heutige Zeit immer wieder ins Gespräch.

Von gläubigen Pfarrern, einem genialen Ingenieur und einem abartigen Massenmörder, wird eingebettet in einem Rundgang mit Dorfgeschichte, erzählt.

Die Führung ist für Erwachsene.

Wir gehen auf Asphalt, Schotter – und Wiesenweg, deshalb ist gutes Schuhwerk für unsere ca. 2,5 km lange Strecke empfehlenswert.

Für Gruppen können mit dem Stadtführer Rudi Lang weitere Termine vereinbart werden, Tel. 07041/5436

Sonntag, 21. September 2025

Die Senderstadt, die Stadt in der wir leben

Für Neuzugezogene und Alteingesessene

Treffpunkt: 14.00 Uhr Bahnhof Mühlacker (Nähe Taxistand)

Dauer: ca. 2 Std.

Stadtführer: Rudi Lang

Kosten: 4,00 Euro, diese sind vor Ort zu bezahlen

Anmeldung erwünscht über vhs Mühlacker: Kursnummer T1109.02

Erfahren sie interessantes und wissenswertes über Mühlacker, bei einer Tour entlang der Bahnhofstraße. Beginnend am Bahnhof bis zum Rathaus.

Vorbei an vielen Geschäften und wichtigen Gebäuden die bedeutsam für die Entwicklung der Innenstadt waren und noch sind.

Aber auch mit Blick zu Schulen, Kirchen, Stolpersteine, Rathaus, Heimatmuseum, Enzgärten, ehemaliges Mühlehofgelände und die Burgruine Löffelstelz.

Sie erleben das heutige Mühlacker und erfahren wie sich vieles in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten entwickelt hat. Ergänzt werden diese Infos mit historischen Fotos. Dazu kommen auch einige kleinere Geschichten die die Vergangenheit wieder aufleben lassen. Ein nicht unbedingt ernst zu nehmender Blick in die Zukunft beendet diese Tour.

Sonntag, 5. Oktober 2025

Lomersheim in der Nachkriegszeit, das Leben der Kinder

Treffpunkt: 14.00 Uhr

städtischer Enz – Kindergarten, Mühlackerstr. 25

Dauer: ca 2 ½ Std.

Stadtführer: Rudi Lang

Gebühr: 4,00 Euro, wird direkt vor Ort bezahlt

Anmeldung erwünscht über vhs Mühlacker – Kursnummer T1109.01

Eine Tour für Einheimische und Zugezogene, besonders für Eltern, aber auch für Oma und Opa die Ihren Kindern und Enkeln vermitteln wollen wie in der Nachkriegszeit in Lomersheim gelebt, gespielt und gelernt wurde. Und das ohne Fernseher, Smartphone, Elterntaxi und Taschenrechner. Zielpunkte sind Kindergarten, Schule und Kirche. Besonders aber auch Plätze und Treffpunkte, die damals nicht von der Gemeindeverwaltung kontrolliert und gepflegt wurden. Garniert wird die Tour mit zum Teil selbst erlebten Geschichten und Anekdoten, aber auch mit Informationen über Lomersheim.

Hinweis: die Strecke führt teilweise über längere Treppen

Weitere Termine für Gruppen oder Familien können direkt mit Stadtführer Rudi Lang (Tel.: 07041/5436) vereinbart werden.

Sonntag, 5. Oktober 2025

1200 Jahre leben und arbeiten mit der Enz in Dürrmenz

Treffpunkt: 14.00 Uhr

beim Waldensersteg/Restaurant EssEnz

Dauer: ca. 3 Std.

Stadtführer: Manfred Rapp

Gebühr: 4,- €, diese sind vor Ort zu begleichen

Anmeldung erwünscht über vhs Mühlacker – Kursnummer: T1109.07

Das Leben in Dürrenz ist schon immer vom Fluss geprägt. Fischfang, Flößerei, Brücken, Furt, Bewässerung, baden, waschen, Hochwasser... Die erste Mühle wurde schon 835 erwähnt. 1824 mussten die Bürger sogar ein neues Flussbett graben...

Mithilfe von alten Ansichten und Rekonstruktionen geht es auf Spurensuche.

Näheres bei Herrn Rapp Tel.: 07041-45026, naturkostgruenesblatt@web.de

Sonntag, 12. Oktober 2025

Das geistliche „Schatzkästlein“ und steinerne Geschichtenbuch von Mühlhausen an der Enz entdecken – die Albanikirche erzählt...

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Albanikirche, Martin-Luther-Straße 4, Mühlhausen an der Enz

Dauer: ca. 2 Std.

Stadtführerin: Gabriele Weber

Kosten: auf Spendenbasis für einen guten Zweck

Anmeldung über vhs Mühlacker: Kursnummer T1109.08

Teil 1 um 15.00 Uhr:

45 Minuten Stille & persönliche Annäherung bei leiser Hintergrundmusik:

Wir lassen die Kirche auf uns wirken – seinen Platz finden, schauen, lauschen, malen, lesen, innehalten...

Wer mag, bringt sich ein Sitzkissen bzw. eine Decke und/oder Zeichenmaterial mit; auf Wunsch gemeinsamer Austausch im Anschluss.

Teil 2 um 16.00 Uhr

5 Jahrhunderte in ca. 55 min – von Freud und Leid der Schloss- und Dorfbewohner:

Die Kirchenführung mit spirituellen Impulsen beginnt vor der Albanikirche und kann unabhängig vom 1. Teil besucht werden.

Die Anzahl der Teilnehmende ist auf 30 Personen begrenzt.

12.) **Burgruine Löffelstelz**

Die Burgruine Löffelstelz ist bis zum 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen zur Besichtigung von 14 - 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Unsere „Burgwächter“, - Ehrenamtliche Mitglieder des Verschönerungsvereins, des Historisch-Archäologischen Vereins, der „Scherbabuzzer“ und der Volkshochschule -, informieren Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch auf der Burg.

An anderen Tagen ist die Burg durch das nach innen gewölbte Tor einsehbar.

Weitere sehenswerte Fundstücke und ausführliche Erläuterungen zur Burrgeschichte sind in der Dauerausstellung des Heimatmuseums Mühlacker zu entdecken

<https://www.muehlacker.de/stadt/bildung-freizeit/kulturelles-leben/heimatmuseum.php>

13.) **Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg**

Die Mitarbeitenden der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten alle Interessenten – selbstverständlich auch aus den Nachbargemeinden – kostenlos rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Sprechzeiten in Mühlacker sind wie folgt:

Jeden Dienstag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr im EG, Zimmer 040, Rathaus Mühlacker, Kelterplatz 7.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel. 0721/825-11543.

Als Alternative zur persönlichen Beratung vor Ort, wird eine Video-Beratung von der Deutschen Rentenversicherung angeboten.

Einen Termin für eine Video-Beratung kann nur durch den Versicherten selbst auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutsche-rentenversicherung.de/baden-wuerttemberg) gebucht werden.

Rentanträge, Anträge auf Kontenklärungen, usw. können von der Bürgerschaft aus Mühlacker weiterhin im Rathaus beim Team Renten und Soziales gestellt werden.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel. 07041/876-146 oder -147.

14.) **Karriereberatung der Bundeswehr**

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Karrieremöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Eine vorherige Terminabsprache unter der 0800/9800880 (Mo. – Fr., 8.00 – 18.00 Uhr) ist erforderlich.

15.) **Heimatmuseum Mühlacker**

Die 1596 erbaute ehemalige Kelter und Zehntscheuer beherbergt heute umfangreiche Bestände aus dem Bereich der Volkskunde. Von römischen Steinbildwerken über Weinbau, Landwirtschaft bis zum Handwerk von einst.

Das Heimatmuseum ist am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Eine Führung durch das Heimatmuseum wird nach Bedarf angeboten.

Führungen für Gruppen sind jederzeit möglich. Bitte telefonische Vereinbarung unter Telefon- Nummer 07041/876-325 (vormittags).

Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen; der Eintritt ist frei.

16.) **Wochenmarkt**

Von 7-12 Uhr findet samstags der Wochenmarkt „Auf dem Wertle“ statt. Dort können frische Produkte direkt von überwiegend regionalen Erzeugern erworben werden. In unregelmäßigen Abständen bereichern Schulklassen, Vereine oder Eltern der Kindergartenkinder den Markt.

17.) **Taxi-Dienste**

Standplatz am Bahnhof Mühlacker

Michael Bacher

Mühlacker, Bahnhofstr. 94, Tel. 3507

Bianca Kreuzhuber

Mühlacker, Im Käppele 1, Tel. 93 09 90

Kurt Leutgeb

Ötisheim, Schönenberger Str. 73, Tel. ISDN 96 33-0

Aristidis Mirioris

Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 32/1, Tel. 3750

Taxi2400 GmbH

Lienzinger Str. 78, 75417 Mühlacker Tel.07041/2400

18.) **ABFALLBESEITIGUNG/MÜLLABFUHRPLAN**

Abfuhr der 120-l und 240-l Behälter (MGB)
(HAUS- UND GEWERBEMÜLL)

1. Mühlacker (ohne Dürrmenz)

Mittwoch	16.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Dienstag	22.Juli	Papier	grüner Behälter
Mittwoch	23.Juli	Leicht-Verp.	gelber Behälter
Mittwoch	30.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Donnerstag	05.August	Glas	blauer Behälter

2. Dürrmenz

Mittwoch	16.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Freitag	18.Juli	Papier	grüner Behälter
Montag	21.Juli	Leicht-Verp.	gelber Behälter
Montag	28.Juli	Glas	blauer Behälter

3. Enzberg

Mittwoch	16.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Freitag	25.Juli	Papier	grüner Behälter
Montag	28.Juli	Leicht-Verp.	gelber Behälter
Mittwoch	30.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Freitag	01.August	Glas	blauer Behälter

4. Großglattbach

Donnerstag	17.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Donnerstag	24.Juli	Glas	blauer Behälter
Donnerstag	31.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Dienstag	05.August	Papier	grüner Behälter
Mittwoch	06.August	Leicht-Verp.	gelber Behälter

5. Lienzingen

Montag	14.Juli	Papier	grüner Behälter
Dienstag	15.Juli	Leicht-Verp.	gelber Behälter
Mittwoch	16.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Dienstag	22.Juli	Glas	blauer Behälter

6. Lomersheim

Mittwoch	16.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Donnerstag	24.Juli	Glas	blauer Behälter
Mittwoch	30.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Dienstag	05.August	Papier	grüner Behälter
Mittwoch	06.August	Leicht-Verp.	gelber Behälter

7. Mühlhausen

Donnerstag	17.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Donnerstag	24.Juli	Glas	blauer Behälter
Donnerstag	31.Juli	Bio-/Restmüll	brauner/grauer Behälter
Dienstag	05.August	Papier	grüner Behälter
Mittwoch	06.August	Leicht-Verp.	gelber Behälter

**Die Müllbehälter sind am jeweiligen Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereitzustellen.
ABFUHR DER 1,1 CBM-MÜLLGROSSBEHÄLTER**

HAUS- UND GEWERBEMÜLL

Kernstadt:	jeden Mittwoch
Dürrmenz:	jeden Mittwoch
Stadtteil Enzberg:	jeden Dienstag
Stadtteil Großglattbach:	jeden Mittwoch
Stadtteil Lienzingen:	jeden Mittwoch
Stadtteil Lomersheim:	jeden Mittwoch
Stadtteil Mühlhausen:	jeden Mittwoch

- geleert wird jeweils im gewünschten Rhythmus-

An- und Abmeldungen von Müllbehältern schriftlich an:

Landratsamt Enzkreis
 Amt für Abfallwirtschaft
 Postfach 10 10 80
 75110 Pforzheim
 Telefon Nr. (07231) 308-9302.

Abfallberatung für Haushalte und Betriebe:
Dr. Dieter Eickhoff + Reinhard Schmelzer

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

Reparatur- und Verleihführer
Eigenkompostierung, Biotonne
Abfalltrennung und Abfallvermeidung
Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen
Telefon: 07231/354838 (montags bis 20 Uhr)

Öffnungszeiten des Recyclinghofes in Mühlacker-Lomersheim: Tel. 07041/84655

Freitag	11.Juli	09.00 – 12.30 Uhr
Samstag	12.Juli	08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.Juli	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	17.Juli	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	18.Juli	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag	19.Juli	13.00 – 16.00 Uhr

Monatliche Schadstoffsammlung:

Umfassende und aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis sowie zu den Leerungsterminen der Restmüll-, Bioabfall- und grünen Tonnen erhalten Sie auch im Internet unter: **www.entsorgung-regional.de**